

Pressemitteilung

21.09.2022

Kontakt:

Isabel Krieger

Referentin

Unternehmenskommunikation

Tel.: +49 911 398-3028

Mobil: ++49 172 21 77 531

E-Mail: isabel.krieger@klinikum-nuernberg.de

www.klinikum-nuernberg.de

Klinikum Nürnberg

Prof.-Ernst-Nathan-Str. 1

90419 Nürnberg

Sieben Absolvent*innen mit Auszeichnung

47 junge Medizinerinnen und Mediziner schließen Studium an der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität (PMU) Nürnberg erfolgreich ab

Strahlende, stolze Gesichter überall: 47 junge Frauen und Männer haben den Abschluss ihres Medizinstudiums an der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität (PMU) Nürnberg gefeiert. In einer festlichen Zeremonie in der Nürnberger Meistersingerhalle legten sie das Genfer Gelöbnis ab und nahmen ihre Dekrete in Empfang. Sieben von ihnen schafften die wichtige Etappe auf ihrem Weg in den Arztberuf sogar mit Auszeichnung.

Im festlich dekorierten Saal geben sich die Gratulanten das Mikrofon in die Hand, um den inzwischen vierten Abschlussjahrgang der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität (PMU) Nürnberg zu beglückwünschen. Den Anfang macht **Dr. med. Stephan Kolb, Vizerektor der PMU Nürnberg**, der die akademische Feier moderiert. Er spricht von einem „Meilenstein im Leben“, den die Absolventinnen und Absolventen der PMU mit dem bestandenen USMLE Step 1, dem ersten Abschnitt des amerikanischen Staatsexamens, nun geschafft hätten.

Prof. Dr. med. Theodor Fischlein, Vizerektor der PMU Nürnberg und Chefarzt der Klinik für Herzchirurgie am Klinikum Nürnberg, ermuntert den Ärztenachwuchs, jetzt Erfahrungen zu sammeln. „Glaubt an Euch. Misserfolge und Rückschläge müsst Ihr leben lernen. Nicht immer werdet Ihr allen Patientinnen und Patienten helfen können.“ Er bricht auch eine Lanze dafür, das Interesse für Forschung und Wissenschaft in Zukunft beizubehalten. „Wissenschaft ist für mich die Würze in unserem Beruf.“

Der Vorstandsvorsitzende und Vorstand Medizin und Strategie des Klinikums Nürnberg, Prof. Dr. med. Achim Jockwig, gratuliert ebenfalls: „Sie haben Ihre Chance genutzt und sich Ihren Traum vom Arztberuf erfüllt.“ Das Klinikum Nürnberg ist nach der Charité in Berlin das zweitgrößte Krankenhaus in Deutschland. Mit dem Start der PMU am Standort Nürnberg im Jahr 2014 wurde der Anspruch verwirklicht, die akademische Ausbildung junger Ärztinnen und Ärzte, aber auch die Forschung am Klinikum weiter voranzutreiben, so

der Vorstandsvorsitzende. Jockwig hebt hervor, dass die Qualität des Studiengangs nun auch vom Freistaat Bayern anerkannt wird: Im laufenden Jahr wird eine Million Euro als Förderung für die Ausbildung von Medizinerinnen und Medizinern sowie für Forschungsaktivitäten ans Klinikum Nürnberg fließen.

„Ihr seid unsere Visitenkarten“, lobt der **Rektor der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität, Prof. Dr. med. Wolfgang Sperl**, aus Salzburg. Das Studium, das die Salzburger vor 20 Jahren – angelehnt an das Konzept der renommierten amerikanischen Mayo-Clinic – aus der Taufe gehoben haben, überzeuge durch seine Kombination aus klinischer Exzellenz und forschungsbasierter Lehre. Er freue sich, dass die Nürnberger PMU nun durch die Förderung des Freistaats Anerkennung erfahre, so Sperl.

Für Nürnbergs Oberbürgermeister Marcus König überbringt **Stadträtin und Verwaltungsratsmitglied Claudia Bälz** die Glückwünsche an die Alumni. „Wir freuen uns, dass viele von Ihnen am Klinikum oder an einem Krankenhaus in der Metropolregion ihre Ausbildung fortsetzen. Das ist eine gute Nachricht für die Gesundheitsversorgung und die Bürgerinnen und Bürger hier“, betont Bälz.

Für die Festrede hatten sich die Studierenden **Dr. med. Leyla Güzelsoy, Ärztin an der Klinik für Psychosomatische Medizin am Klinikum** und Lehrende an der PMU im Fach Soziale und Kommunikative Kompetenz, gewünscht. Sie erinnert sich an ihren eigenen Start ins Berufsleben als Ärztin. In die Freude über den erfolgreichen Abschluss mischte sich auch eine gehörige Portion Angst, jetzt für das Leben von Patientinnen und Patienten verantwortlich zu sein. „Haben Sie den Mut, zu Unwissen zu stehen, sich Hilfe zu holen und den Anspruch aufzugeben, immer alles wissen zu müssen. Haben Sie den Mut, auch Bewährtes immer wieder kritisch zu hinterfragen. Und haben Sie auch den Mut, Ihre Meinung zu ändern“, gab Güzelsoy den jungen Kolleginnen und Kollegen mit auf den Weg.

Dr. Ines Spieler, Studiengangsleiterin Humanmedizin an der PMU Nürnberg, und **Dr. Barbara Stein, Koordinatorin Soziale und Kommunikative Kompetenz**, hoben vor der Verleihung der Dekrete hervor, wie wichtig dem vierten Jahrgang die universitäre Gemeinschaft war: „Es ist ein spürbares Wir-Gefühl entstanden: Wir sind PMU.“

Und wie geht es nach der akademischen Feier samt dem obligatorischen Hüte werfen für den ärztlichen Nachwuchs weiter? Etwa die Hälfte will in Nürnberg bleiben und an Krankenhäusern in der Metropolregion weitere Erfahrungen sammeln. **Absolventin Nina Meyerhofer** etwa peilt für ihre Facharztausbildung die Chirurgie an. „Gerne am Klinikum. Aber noch ist nichts in trockenem

Tüchern.“ **Karim Galal**, der den besten USMLE-Abschluss des Jahrgangs gemacht hat, plant, sich für seine weitere Ausbildung nächstes Jahr in den USA zu bewerben – als Fachrichtung kann er sich Dermatologie, Pathologie oder auch Chirurgie vorstellen. Zunächst geht es für ihn aus familiären Gründen an ein Krankenhaus in der Schweiz. „Ich habe meine Zeit in Nürnberg aber sehr genossen und komme gerne für Praktika wieder hierher zurück.

wi

Bild: Hütewerfen: Der vierte Abschlussjahrgang der PMU Nürnberg hat sein Examen bestanden und feiert dies in der Nürnberger Meistersingerhalle.

Foto: Giulia Iannicelli

Das **Klinikum Nürnberg** ist eines der größten kommunalen Krankenhäuser in Deutschland und bietet das gesamte Leistungsspektrum der Maximalversorgung an. Mit 2.233 Betten an zwei Standorten (Klinikum Nord und Klinikum Süd) und 7.000 Beschäftigten versorgt es knapp 100.000 stationäre und 170.000 ambulante Patienten im Jahr. Zum Klinikverbund gehören zwei weitere Krankenhäuser im Landkreis Nürnberger Land.

Die **Paracelsus Medizinische Privatuniversität in Nürnberg** wurde 2014 gegründet und ist zweiter Standort der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität in Salzburg. In Nürnberg werden jährlich 50 Medizinstudierende ausgebildet. Das Curriculum orientiert sich eng an der Ausbildung der amerikanischen Mayo-Medical School. Die Paracelsus Medizinische Privatuniversität kooperiert zudem mit weiteren wissenschaftlichen Einrichtungen im In- und Ausland.